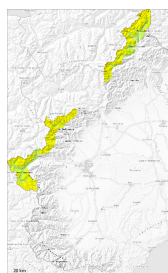


## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
am Montag, den 10.03.2025



Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Nachmittag: Es fällt verbreitet etwas Schnee.

Die Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen besonders an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m.

Nachmittag: Verbreitet Schneefall oberhalb von rund 1300 m.

In der Altschneedecke sind an sehr steilen Schattenhängen Schwachschichten vorhanden. Trockene Lawinen können vereinzelt in tieferen Schichten ausgelöst werden.

Die meist dünnen Tribschneeansammlungen können v.a. an sehr steilen Schattenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge noch ausgelöst werden.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Achten auf die zahlreichen Felsbrocken, die durch den wenigen Neuschnee verborgen sind.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Am Nachmittag fällt verbreitet etwas Schnee.

Besonders Schattenhänge: Der obere Teil der Schneedecke ist weich, mit einer aus lockerem Schnee bestehenden Oberfläche, die auf einer Kruste liegt. Der untere Teil der Schneedecke ist kantig aufgebaut.

Vor allem Sonnenhänge: Die Schneeoberfläche ist tragfähig gefroren und weicht kaum auf.

## Tendenz

Allmählicher Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
am Montag, den 10.03.2025



Triebschnee



2400m

Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

### Neu- und Triebschnee am Nachmittag. Die Gefahrenstellen nehmen zu.

Mittag und Nachmittag: Schneefall oberhalb von rund 1000 m.

Die meist kleinen Triebschneeansammlungen können v.a. an sehr steilen Schattenhängen in mittleren und hohen Lagen ausgelöst werden, vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten.

Zudem können sehr vereinzelt Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen.

Sonnenhänge: Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht kaum auf.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Achten auf die zahlreichen Felsbrocken, die durch den wenigen Neuschnee verborgen sind.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.6: lockerer schnee und wind

Ab dem Mittag fällt verbreitet etwas Schnee. Die Schneedecke ist kantig aufgebaut, mit einer aus lockerem Schnee bestehenden Oberfläche, die auf einer Kruste liegt. Dies besonders an Schattenhängen.

In der Schneedecke sind an Schattenhängen grobkörnige Schwachschichten vorhanden.

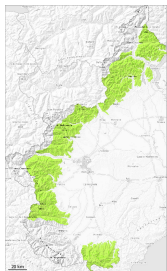
V.a. steile Sonnenhänge: Die Schneeoberfläche ist tragfähig gefroren und weicht kaum auf.

### Tendenz

Allmählicher Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind.



## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
am Montag, den 10.03.2025



Die Gefahrenstellen sind eher selten.

**Nachmittag: Allmählicher Anstieg der Lawinengefahr mit dem Neuschnee.**

Am Nachmittag fällt verbreitet Schnee oberhalb von rund 1300 m.

Schwachschichten im Altschnee können an Schattenhängen vereinzelt und meist mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Dies an sehr steilen Hängen im Hochgebirge. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden. Achten auf die zahlreichen Felsbrocken, die durch den wenigen Neuschnee verborgen sind.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.6: lockerer schnee und wind

Nachmittag: Verbreitet Wind und Neuschnee.

Die Schneedecke ist weitgehend stabil, mit einer aus lockerem Schnee bestehenden Oberfläche, die auf einer Kruste liegt. Dies besonders an Schattenhängen.

In der Schneedecke sind an Schattenhängen grobkörnige Schwachschichten vorhanden. In allen Höhenlagen liegt weniger Schnee als üblich.

Besonders Sonnehänge: Die Schneeoberfläche ist tragfähig gefroren und weicht kaum auf.

## Tendenz

Allmählicher Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind.

